

Am 28.02.19 war es soweit! Die Kinder, Erzieher und Lehrer der Freien Schule Bröbberow begrüßten viele Gäste, um mit ihnen gleich drei Preisverleihungen zu feiern. Doch was war denn der Anlass?

Im letzten Jahr haben die Schüler, Lehrer und Erzieher der AIMV mit Schule, Kita und Hort abermals Großartiges erreichen können. Als Umweltschule in Europa und nun auch als Modellschule in Mecklenburg-Vorpommern zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) trägt die Arbeit mit den Kindern hier in unserer Gemeinde Früchte, so dass ihre Ergebnisse in besonderem Maße gewürdigt wurden und diese beispielgebend nicht nur für unser Bundesland sind.

Gegen 15.30 Uhr füllte sich die Mehrzweckhalle und unsere Schülerführer zeigten interessierten Gästen die Schulräumlichkeiten. Mit einiger Aufregung erwarteten die „Programmkinder“ den Start der Veranstaltung. Zunächst zeigten unsere Tänzer vom Tanztheater Abraxas ihr Können mit einem Auszug aus „Aschenputtel“.



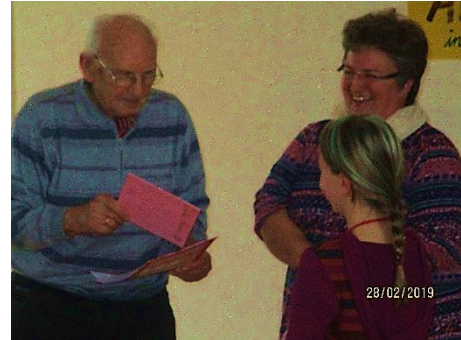
Anschließend berichteten Schüler aus den Klassenstufen 1-6 über ihre Vorlesestationen. Dann überreichte Frau Johanna „Stiftung Lesen“ den Kindern für die ganze Gemeinde Bröbberow die Auszeichnung zur „AKTIVEN VORLESESTADT“, denn die Schüler konnten im Vorfeld mit ihren Leseaktionen zum Thema „Natur“ in der Kita an der Beke, in Lesungen für Senioren, bei den Tagespflegegästen

und im Agrarbetrieb Groß Grenz großen und kleinen Zuhörern viel Freude bereiten. Mit dieser Eigeninitiative und ihrem Engagement überzeugten die Vorleser. Besonders freuten sich die Schüler über die mitgebrachten Bücher. Die verliehene Plakette schmückt nun unser Schulgebäude. Neben der Gemeinde Bröbberow wurden zwei weitere Preise an die Städte Stuttgart und Delmenhorst vergeben. Erstmals wurde eine Gemeinde/Stadt in Mecklenburg-Vorpommern ausgezeichnet.



Wie wichtig den Kindern das Thema Lesen ist, konnten sie im Anschluss in einem Gedicht darbieten.

Einen wahrlich herzerwärmenden Auftritt bereitete den Zuschauern Herr Lüders als Tagespflegegast. Frau Gaulke (Inhaberin der Tagespflege „Hartlich Stuvv“) begleitete ihn auf die Bühne. Herr Lüders sprach zu den Gästen, dass er es als so schön und wichtig empfindet, wenn die Schüler aus Bröbberow die Senioren von nebenan besuchen und möchte ebenso viel öfter in die Schule kommen, um sein Wissen an die jüngere Generation weiterzugeben, denn das Wissen seiner Generation würde bald aussterben. Dann präsentierte er eine Weihnachtskarte, die er von einer der Schülerinnen geschenkt bekommen hatte. Nach dieser suchte er immer wieder vergeblich, um sich bei ihr zu bedanken. Kaum hatte er die Frage: „Wo ist meine Hanna?“ ausgesprochen, kam das Mädchen auch auf die Bühne und Herr Lüders konnte nach langer Suche sie endlich in die Arme schließen und ihr ein Dankeschön für die Karte ausrichten, über die er sich so sehr gefreut hatte.



Als nächstes berichtete Clara aus der Klasse 5 über unsere Aktivitäten als BNE Modellschule. Sie erklärte den Erwachsenen, dass es 17 Ziele der Vereinten Nationen gibt, für deren Erfüllung sich die einzelnen Länder im Hinblick auf ökonomische, ökologische und soziale Entwicklung verpflichtet haben. Sie betonte, dass es wichtig sei, vor der „eigenen Haustür zu schauen“ und, dass jeder Einzelne etwas zur Erreichung der Ziele leisten kann. „Hier in der Schule haben wir uns den Umweltschutz auf die Fahne geschrieben!“, erklärte sie. Zudem ist eine Umwelt AG entstanden, die sich um die Umstellung auf ökologisch nachhaltige Lernmaterialien der Schüler kümmert. Auch wolle sich die Schule noch intensiver mit den Zielen befassen und sie künstlerisch umsetzen. Mit dieser Projektidee gewannen wir den Stiftungspreis „Marktplatz Kultur und Schule“, den Frau Susi Koch später verlieh. Hier konnten wir uns über 1000 Euro für ein neues Projekt in Zusammenarbeit mit Diplom Restaurator Torsten Lange freuen. Dieses Projekt beschäftigt



Auszeichnungen für die Kinder und die Gemeinde

sich mit Symbolen der Nachhaltigkeit. Geplant sind Verschönerungen bzw. die Ausgestaltung unseres Zaunes sowie ein Informationskasten für unsere Projekt-Aktivitäten.

Dann waren Bennet aus Klasse 3 und Madita aus Klasse 4 an der Reihe. Sie berichteten über ihren Wandertag, den sie mit Schülern der einzelnen Klassen selbst geplant und durchgeführt hatten. Dabei entwickelten sie und andere Schüler Naturstationen entlang des Flusses (Beke) und brachten Flora und Fauna als Experten den Kindern der einzelnen Klassen erlebnisorientiert nahe. So konnten wir beim bundesweiten Wettbewerb „Schulwandern“ des Deutschen Wanderverbandes ebenfalls punkten. Hier erhielten wir 1500 Euro für eine Klassenfahrt in eine Jugendherberge des Deutschen Jugendherbergswerks (DJH). Kai-Michael Stybel (Vorstandsvorsitzender des DJH-Landesverband MV. e.V.) überreichte den Kindern den Gutschein und zeigte sich begeistert darüber, was die Schüler schon in Eigenverantwortung leisten, in dem sie sich eindrucksvoll für ihre Umwelt einsetzen, um ihre Zukunft nachhaltig zu gestalten. Nach einem kräftigen Applaus für alle Kinder wurde das Kuchenbuffet eröffnet, welches die Eltern für die Veranstaltung vorbereitet hatten. Hier nutzten Jörg Ellner und Maik Langer von der Feuerwehr Bröbberow - Groß Grenz die Chance, um den Schülern ebenfalls zu gratulieren. Passend zu den Preisen brachten sie ein Kinderbuch und etwas Süßes mit.



Wir bedanken uns bei allen, die unsere Aktivitäten mit den Kindern unterstützen und dafür Sorge tragen, dass wir weiterhin so sein können!

